

„Ich will aber!“

Die Autonomiephase des Kindes verstehen und professionell begleiten

Alle Kinder kommen irgendwann in das Altern, in dem Sie sich im Grenzen testen üben. Ein „Nein“ hören wir immer wieder, genauso wie „das kann ich alleine“. Sie haben sich entdeckt und wollen sich ausprobieren. „Trotz-Alter“ hieß das früher, manche sprechen von einer „ersten sozialen Geburt“ und wieder andere erkennen darin den Beginn des Autonomiestrebens des Kindes.

„Nein“ zu sagen, ist dabei elementar. Auch nonverbal zeigen uns die Kinder, wenn sie etwas nicht wollen. Während ein Kind einfach nur den Kopf weg dreht, wirft sich ein anderes vielleicht sogar auf den Boden oder läuft weg.

Die Kinder entdecken ihren eigenen Willen, suchen Grenzen und Antworten und entdecken ihre Selbstwirksamkeit. Dieser Meilenstein in der Entwicklung ist ein sehr wichtiger. Fachkräfte in der Arbeit mit Kindern bis drei sollten hier über entsprechendes Wissen verfügen.

In dieser Fortbildung geht es darum zu schauen:

- **Was geht in einem Kind vor, das diese wichtige Phase in seiner Entwicklung durchlebt? Wie erlebt es die Welt?**
- **Welche Unterstützung und Hilfestellungen braucht das Kind in dieser Zeit von uns?**
- **Was sind Ursachen für Konflikte, wie können diese bereinigt werden?**
- **Welche Bedeutung haben Grenzen und Regeln im Kita- und Krippen-Alltag?**

Auch unser eigenes Konfliktverhalten werden wir beleuchten, denn natürlich sind wir auch diesbezüglich immer Vorbild.